

**Kurztitel**

Konkordat (Heiliger Stuhl)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 2/1934

**Typ**

Vertrag – Heiliger Stuhl

**§/Artikel/Anlage**

Art. 14

**Inkrafttretensdatum**

01.05.1934

**Index**

79/06 Kirchen, Religionsgemeinschaften

**Text**

**Artikel XIV.** Die Verwaltungsangelegenheiten der kirchlichen Verbände werden von der Kirche geregelt, wobei der Kirche das Recht zur Einhebung von Umlagen grundsätzlich zukommt; bei Vorschreibung von Umlagen wie überhaupt in allen jenen Fällen, in denen staatliche Interessen berührt werden, wird im Einvernehmen mit der staatlichen Gewalt vorgegangen.

Zwecks näherer Durchführung dieses Grundsatzes werden von den kirchlichen Diözesanbehörden im Einvernehmen mit der staatlichen Kultusverwaltung Richtlinien aufgestellt werden.

Zur Hereinbringung von Leistungen seitens der Mitglieder von kirchlichen Verbänden wird der Kirche der staatliche Beistand gewährt, sofern diese Leistungen im Einvernehmen mit der Staatsgewalt auferlegt wurden oder aus sonstigen Titeln zu Recht bestehen.

**Zuletzt aktualisiert am**

26.05.2020

**Gesetzesnummer**

10009196

**Dokumentnummer**

NOR40040768